

## Monumente im Garten – der Garten als Monument

Schloss Schwetzingen, 31.03.–02.04.2011

Anmeldeschluss: 04.03.2011

Meukow

Vor dem Hintergrund des zum 1. Februar 2011 von der Bundesrepublik Deutschland eingereichten UNESCO-Welterbeantrags „Schwetzingen – Kurfürstliche Sommerresidenz“ soll in dieser internationalen Tagung ein Phänomen beleuchtet werden, dem in der europäischen Gartenkunst im 18. und 19. Jahrhundert eine ebenso wichtige wie auch sich wandelnde Bedeutung zukommt: dem Monument. Der Spannungsbogen reicht vom Monument als Medium politisch-dynastischer Programme in den fürstlichen Gärten bis hin zu denkmalgeschichtlich relevanten Aspekten, als Objekt und Initial des Bewahrens.

### PROGRAMM:

Donnerstag 31. März 2011

13.00-22.00 Uhr – Nordzirkel

13.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Historische Gärten der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (nur für Mitglieder)

Kammermusiksaal

17.00 Uhr Führungen im Schlossgarten zum Thema „Architektur, Archäologie und Monument“

Achim Wendt, Dr. Andreas Hensen, Peter Thoma, Prof. Dr. Michael Hesse

19.30 Uhr Eröffnungsvortrag „Kurfürstliche Sommerresidenz Schwetzingen – ein international bedeutendes Kulturdenkmal“

Prof. Dr. Michael Goer (Landeskonservator Baden-Württemberg)

Empfang des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Schwetzingen

Rokokotheater

Freitag 1. April 2011

8.30-19.00 Uhr – Südzirkel, Mozartsaal

Einführung in die Thematik, Dr. Hartmut Troll, Jochen Martz

8.30 Uhr Sektion I – Begriff, Genese und Motive

Moderation: Prof. Dr. Michael Goer, Esslingen

Monument und Denkmal – Begriffswandel zwischen Ancien Régime und Aufklärung

PD Dr. Ulrich Maximilian Schumann, Karlsruhe

„... trouvées plus propres pour servir d'ornement à des fontaines" – Themen der frühneuzeitlichen Gartenskulptur

Prof. Dr. Jürgen Wiener, Düsseldorf

9.45 Uhr Kaffeepause,

Südzirkel, Langer Saal

10.15 Uhr Gartengräber – Legitimationslinien einer Bauaufgabe im 18. Jahrhundert

PD Dr. Annette Dorgerloh, Berlin

Fiktive und reale Ruinen als Denkmaltopos in der Gartenkunst

Prof. Dr. Marcus Köhler, Neubrandenburg

11.20 Uhr Sektion II – Schwetzingen

Moderation: Dr. Harald Blanke, Hundisburg

Palatinus Monumentalis – zur antikisierenden Darstellung der Innovation in der Kurpfalz unter Carl Theodor

Prof. Dr. Reinhard Stupperich, Heidelberg

Der Kurfürst als Archäologe: Ausgrabungen im Schwetzingener Schlossgarten

Dr. Andreas Hensen, Heidelberg

Monumente für Arkadien – zum ikonographischen Programm von Schwetzingen

Prof. Dr. Michael Hesse, Heidelberg

12.45 Uhr Mittagsimbiss

Südzirkel, Langer Saal

14.15 Uhr Sektion III – Topographie der Monumente in europäischen Gärten

Moderation: Prof. Dr. Michael Hesse, Heidelberg

Archäologie, Genealogie und Politik in der Gartenkunst des 18. Jahrhunderts

PD Dr. Michael Niedermeier, Berlin

Strategies for the location and design of monuments in English gardens in the 18th century

Peter Goodchild, York

Lednice (Eisgrub) – monument strategies of a princely country estate

Inka Truxova, Prag

Vom Römisch-Deutschen zum Österreichischen Kaisertum – von der Schönbrunner Gartenanlage zum Laxenburger Park als staatliche Repräsentationsformen der Habsburg-Dynastie

Prof. Dr. Géza Hajós, Wien

16.30 Uhr Kaffeepause

Südzirkel, Langer Saal

17.00 Uhr Genealogische und „patriotische“ Lehrstücke: Positionen in herrschaftlichen Gärten Dänemarks

Dr. Margrethe Floryan, Kopenhagen

Ermenonville und Arkadia als Beispiel des Transfers von Monumentmotiven

Barbara Werner, Warschau

Türkische Monumente in europäischen Landschaftsgärten des 18. und frühen 19. Jahrhunderts

Dr. Eeva Ruoff, Zürich, Helsinki

20.00 Uhr Gelegenheit zum Abendessen und Austausch

Nordzirkel, Schlossrestaurant

Samstag 2. April 2011

8.30-13.00 Uhr – Südzirkel, Mozartsaal

8.30 Uhr Sektion IV – Bewahrungsstrategien

Moderation: Prof. Dr. Michael Rohde, Potsdam

Der Schwetzingen Garten als „Churpfälzisches Monument“

Dr. Hartmut Troll, Bruchsal

Fortbestand und Erneuerung formaler Gartenpartien als explizite Bewahrungsstrategie

Dr. Inken Formann, Bad Homburg

Der Wert alter Bäume – Bewahrungsgedanken insbesondere bei landschaftlichen Umgestaltungen

Dr. habil. Clemens Alexander Wimmer, Berlin

Der Garten von Beloeil – ein Garten in Familientradition

Prince Wauthier de Ligne, Beloeil

10.30 Uhr Kaffeepause

Südzirkel, Langer Saal

10.50 Uhr Sektion V – Denkmalkult und Landschaft

Moderation: Prof. Dr. Michael Rohde, Potsdam

Denkmal und Kult in Park und Landschaft im 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Valentin Hammerschmidt, Dresden

Der Berliner Tiergarten als Beispiel für den Denkmalkult des 19. Jahrhunderts sowie Erläuterungen

zu den Nachkriegsbemühungen einer wissenschaftlich konservatorisch anspruchsvollen Wiedergewinnung

Dr. Klaus von Krosigk, Berlin

12.00 Uhr Abschlussdiskussion und Resümee

Prof. Dr. Michael Goer, Esslingen

13.00 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung der Gartenmoschee mit Empore und Minarett

Kleiner Imbiss

### Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 80 Euro, ermäßigt 50 Euro (Studenten).

### Anmeldung und Informationen

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a, 76646 Bruchsal

Frau Aline Meukow

Tel.: + 49 (0) 72 51-74 27 69

Fax: + 49 (0) 72 51-74 27 11

E-Mail: [aline.meukow@ssg.bwl.de](mailto:aline.meukow@ssg.bwl.de)

Informationen zur Anmeldung finden Sie unter [www.schloss-schwetzingen.de](http://www.schloss-schwetzingen.de).

Es wird um Anmeldung bis zum 4. März 2011 gebeten.

### Quellennachweis:

CONF: Monumente im Garten – der Garten als Monument. In: ArtHist.net, 18.01.2011. Letzter Zugriff  
07.06.2025. <<https://arthist.net/archive/789>>.